



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

An die
Medien

Dortmund

09.09.05

Presseerklärung

Museale Nutzung des Dortmunder U

SPD und Grüne haben seit Beginn der Diskussion über die zukünftige Nutzung des ehemaligen Brauereigeländes und des Turmes für einen Erhalt des Dortmunder U-Turmes plädiert. Wir sind der Meinung, dass es sich hier um ein Wahrzeichen dieser Stadt handelt, das Dortmund einen unverwechselbaren Charakter gibt und an die Geschichte der großen Brauereien erinnert. Die Mehrheit der Dortmunder BürgerInnen hat uns im Rahmen einer durch die WR durchgeführten Umfrage in dieser Auffassung bestätigt.

Darüber hinaus ist es SPD und Grünen wichtig, den Turm städtebaulich ansprechend herzurichten und zumindest teilweise hochwertig zu nutzen, um das Gelände aufzuwerten. In diesem Zusammenhang setzen sich SPD und Grüne nach wie vor dafür ein, dass in dem Umfeld des U-Turmes ein Wohnboulevard entsteht und keine Discounter angesiedelt werden.

Nichtsdestotrotz ist für die Fraktionen entscheidend, dass das Projekt finanzierbar ist. Aus diesem Grund halten wir es für unumgänglich, dass vor einem Ankauf des Dortmunder U-Turmes zunächst der Architektenwettbewerb unter Einbeziehung der Voruntersuchungen von Assmann fortgesetzt wird. Dieser Architektenwettbewerb soll zu größtmöglicher Kostensicherheit für verschiedene Nutzungsvarianten und die geschoßweise Inbetriebnahme vor der Ankaufsentscheidung führen. Eine Minimierung der Kostenrisiken durch die Möglichkeit von Teilnutzungen eröffnet haushaltspolitische Spielräume.

Im Sinne einer Konzentration des Kunstbesitzes an einem exponierten Ort sind wir damit einverstanden, dass es zu einer Verlagerung des Kunstbesitzes am Ostwallmuseum kommt. Wir sind davon überzeugt, dass dies eine bessere Variante als die Sanierung des Ostwallmuseums ist, wie sie jetzt von der CDU favorisiert wird. Die Kosten für die Sanierung und der Ausbau würden den bisher veranschlagten Kosten für den Umbau des U-Turmes in etwa entsprechen. Die Ablehnung der Sanierung des U-Turms durch die CDU ist weder unter finanzpolitischen noch unter Museumsentwicklungsgesichtspunkten nachvollziehbar.



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

SPD und Grüne halten es für notwendig, möglichst früh in eine Diskussion über möglichen Kostenrisiken einzusteigen und diese detailliert darzustellen.. Wir stellen aber ebenfalls ausdrücklich fest, dass für uns der Architektenwettbewerb, der ausdrückliche eine Kostendeckelung für die maximale Nutzungsvariante vorsieht, ein entscheidender Faktor ist, beurteilen zu können, ob dieses Projekt ggf. auch aus eigener Kraft finanziert werden kann. Erst dann kann über einen Ankauf entschieden werden.

SPD und Grünen werden sich bis zu den Haushaltsberatungen eingehend mit den Finanzierungsvorschlägen beschäftigen. Uns ist es wichtig deutlich zu machen, dass wir keinen Zeitdruck akzeptieren, bevor nicht alle Fragen im Zusammenhang mit der Finanzierung und der möglichen Ausgestaltung des Gebäudes geklärt worden sind.